



MARKTGEMEINDE
EURATSFELD
3324 Euratsfeld, Marktstraße 3
Telefon 07474 240
Telefax 07474 240-75
E-Mail gemeinde@euratsfeld.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

Sitzung des Gemeinderates

am 29. Juni 2021, im Sitzungssaal der Gemeinde

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.42 Uhr

Die Einladung erfolgte am 23. Juni 2021 nachweislich.

Anwesend waren:

1. Bgm. Johann WEINGARTNER
2. Vzbgm. Johann ENGELBRECHTSMÜLLER
3. GGR Regina ZAHLER
4. GGR Andreas HAAG
5. GGR Maria WINKLER
6. GGR Andreas MOCK
7. GGR Christina HOCHHOLZER
8. GR Martin GABLER
9. GR Peter WALTER
10. GR Ing. Lukas STADLBAUER
11. --
12. GR Ing. Raimund SALZMANN
13. GR Sabine GASSNER
14. GR Markus ZEHETGRUBER
15. GR Helga GRISSENBERGER
16. GR Dr. Elisabeth MOCK
17. --
18. GR Gerhard NEUBAUER, BEd
19. GR Ernst ZEHETGRUBER
20. GR Ing. Matthias GSTETTENHOFER
21. GR Franz RÜCKLINGER

Entschuldigt abwesend: GR Georg WAGNER, GR Bernhard RESCH

Weiters anwesend waren: Amtsleiter Leopold Koblinger, Kassenverwalterin Jasmin Deinhofer, VB Brigitte Buchrigler

Vorsitzender: Bürgermeister Johann WEINGARTNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Schriftführerin: VB Rosemarie DEMEL

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Darlehensaufnahme – Errichtung Abwasserbeseitigungsanlage BA 16
4. Darlehensaufnahme – Errichtung Wasserversorgungsanlage BA 14
5. Ausübung Vorkaufsrecht Grundstück Nr. 1050/7 KG Euratsfeld
6. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtkörper
7. Technische Zusatzeinrichtungen für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
8. Mindestausstattung Altstoffsammelzentrum Euratsfeld
9. Unterstützung zu Maßnahmen des Vereins „Schönes Euratsfeld“
10. Ansprechpartner bei Bürgeranfragen betreffend Biber
11. Berichte

Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

12. Verkauf von Grundstücken laut Vermessungsurkunde 6171/20 Geometer Schlögelhofer
 - Grundstück 1472/2 KG Euratsfeld
 - Grundstück 1472/5 KG Euratsfeld
13. Personalangelegenheiten
 - Altersteilzeitregelung
 - Nachträge zu Dienstverträgen
14. Ehrungen

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Johann Weingartner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Nach Befragung der Protokollführerin stellt der Bürgermeister fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 27. April 2021 keine Einwände erhoben wurden, sie gilt daher als genehmigt.

TOP 4 wird vor TOP 3 behandelt.

3. Darlehensaufnahme – Errichtung Abwasserbeseitigungsanlage BA 16

Für die Errichtung des Bauabschnittes 16 der Abwasserbeseitigungsanlage ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 350.000,00 vorgesehen.

Es wurde ein tilgendes Darlehen mit einer Laufzeit von 25 Jahren ausgeschrieben. 6 Banken wurden zur Anbotslegung eingeladen, 4 Angebote sind eingelangt.

Bestbieter bei den Darlehen mit variablem Zinssatz ist die Hypobank NÖ mit einem Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor (derzeit -0,521 %) von 0,32 %, (Floor 0,00 %) vor der Raiffeisenbank mit 0,850 % und vor der Sparkasse mit 0,360 % Aufschlag (Floor 0,00 %) und vor der Bank Austria mit einem Aufschlag von 1,13 %.

Bestbieter bei den Darlehen mit Fixzinssatz ist die Hypobank mit einem fixen Zinssatz über 25 Jahre von derzeit 0,792 % (ISR 15 Jahre + Aufschlag von 0,47), vor der Bank Austria mit 1,121 %, andere Angebote liegen für einen Fixzinssatz nicht vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Vorgangsweise: Wenn es möglich ist, für dieses tilgende Darlehen in Höhe von € 350.000,00 bei einer Laufzeit von nur 15 Jahren bei der Hypobank den gleichen Zinssatz zu bekommen wie beim Darlehen für die Wasserversorgungsanlage (siehe TOP 4), dann soll das Darlehen zu diesen Konditionen (Fixzinssatz von derzeit 0,528 %) mit einer Laufzeit von 15 Jahren bei der Hypobank aufgenommen werden.

Können diese Konditionen nicht in Anspruch genommen werden, wird das Darlehen bei der Hypobank mit einem variablen Zinssatz zu den Konditionen wie oben beschrieben und mit einer Laufzeit von 25 Jahren aufgenommen.

4. Darlehensaufnahme – Errichtung Wasserversorgungsanlage BA 14

Für die Errichtung des Bauabschnittes 14 der Wasserversorgungsanlage ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 130.000,00 vorgesehen.

Es wurde ein tilgendes Darlehen mit einer Laufzeit von 15 Jahren ausgeschrieben. 6 Banken wurden zur Anbotslegung eingeladen, 4 Angebote sind eingelangt.

Bestbieter bei den Darlehen mit variablem Zinssatz ist die Hypobank NÖ mit einem Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor (derzeit -0,521 %) von 0,32 %, (Floor 0,00 %) vor der Raiffeisenbank mit 0,850 % und vor der Sparkasse mit 0,360 % Aufschlag (Floor 0,00 %) und vor der Bank Austria mit einem Aufschlag von 1,13 %.

Bestbieter bei den Darlehen mit Fixzinssatz ist die Hypobank mit einem fixen Zinssatz über 15 Jahre von derzeit 0,528 % (ISR 10 Jahre + Aufschlag von 0,47), vor der Bank Austria mit 1,121 %, andere Angebote liegen für einen Fixzinssatz nicht vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters spricht sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, das Darlehen bei der Hypobank mit einem fixen Zinssatz von 0,528 % aufzunehmen.

5. Ausübung Vorkaufsrecht Grundstück Nr. 1050/7 KG Euratsfeld

Der Käufer der Bauparzelle 1050/7 der KG Euratsfeld im Bereich „Braunshofhang“ (Kaufvertrag vom 06.07.2020) möchte dieses Grundstück wieder veräußern. Er ersucht außerdem um Löschung des Vorkaufrechtes für die Marktgemeinde Euratsfeld, das wie folgt im Kaufvertrag eingetragen ist: *„Für den Fall, dass der Käufer den gegenständlichen Bauplatz nicht vereinbarungsgemäß verbaut oder das Grundstück unverbaut an dritte Personen verkauft, hat der den gegenständlichen Besitz vor dem geplanten Verkauf an dritte Personen oder bis spätestens des Ablaufes des fünften Jahres ab Unterfertigung des Kaufvertrages um 80% des Kaufpreises der Gemeinde anzubieten.“*

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, dass die Marktgemeinde Euratsfeld das Grundstück Nr. 1050/7 vom derzeitigen Eigentümer kaufen wird, und zwar genau zu dem Kaufpreis, der im Kaufvertrag vom 06.07.2020 zwischen Schoder Johann und Bruckner Jürgen angeführt ist. Danach wird die Marktgemeinde Euratsfeld dieses Baugrundstück selbst wieder veräußern.

6. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtkörper

Es muss überlegt werden, ob in den nächsten Jahren sämtliche Leuchtkörper der Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt werden sollen. In den letzten Wochen wurde der Bürgermeister von zwei Firmen kontaktiert, die beide Angebote stellten für die Entwurfsplanung für eine solche Umstellung. Der Anbotspreis der Fa. AKUN Lichttechnik beträgt € 14.760,00, das Angebot der Fa. MHZ Beratung beläuft sich auf € 13.800,00. Die tatsächlichen Umsetzungskosten werden von der Fa. AKUN auf ca. € 400.000,00 und von der Fa. MHZ auf ca. € 100.000,00 geschätzt.

Derzeit besteht die Straßenbeleuchtung aus ca. 240 Leuchtkörpern, die noch nicht mit LED - Lampen bestückt sind und aus ca. 130 Leuchten, die bereits mit LED - Lampen ausgestattet sind.

Die Fa. EAS wurde gebeten, ebenfalls eine Kostenschätzung für die Umsetzung der Umrüstung auf LED – Lampen und die in diesem Zug anfallenden Sanierungsarbeiten der Straßenbeleuchtung zu erstellen.

Diese Schätzung der Fa. EAS soll noch abgewartet werden, dann muss entschieden werden, ob die Leuchtkörper alle auf LED umgestellt werden sollen. Wenn ja, in welchem Zeitrahmen (vor allem auch in Hinblick auf die finanzielle Situation) das geschehen soll und wie bei der Auftragserteilung für die Planung und für die Umsetzung vorgegangen werden soll.

7. Technische Zusatzeinrichtungen für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

7.1.

Es muss überlegt werden, ob für den Fall eines „Blackouts“ bzw. eines großräumigen und länger andauernden Stromausfalles die wichtigen Anlagen der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage mit Notstromaggregaten ausgerüstet werden sollen.

Es hat deswegen eine Besprechung am 4. Mai 2021 mit Ing. Anton Wagner von der Fa. EAS stattgefunden. Sollte ein Notbetrieb der Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlage angestrebt werden, muss erhoben werden, an welchen Stellen der beiden Anlagen fixe oder transportable Notstromaggregate nötig wären und wie sie an den jeweiligen Einrichtungen montiert werden könnten.

Für die Erhebung aller dieser technischen Daten, um damit später auch zu einer Kostenschätzung zu gelangen, liegt ein Anbot der Fa. EAS in Höhe von € 3.196,80 inkl. Mwst. vor.

7.2.

Außerdem gibt es die Anregung, dass für die Wasserversorgungsanlage eine „Fernwirkanlage“ angeschafft werden sollte. Es handelt sich dabei um eine automatisationsunterstützte „Überwachung“ der Anlage. Sie gibt Überblick über Verbräuche, Drücke im Ortsnetz, Spitzenwerte und vieles mehr. Die Kostenschätzung der Fa. IKW für die maschinelle Ausrüstung und für die Errichtung einer solchen Anlage für die WVA Euratsfeld beläuft sich auf € 150.000,00.

Da diese beiden oben beschriebenen Projekte in engem Zusammenhang stehen, soll eine eventuelle Umsetzung gemeinsam evaluiert werden.

Dafür wird ein Arbeitskreis gegründet, der aus folgenden Personen besteht:

GGR Andreas Haag, GGR Maria Winkler (Zivilschutzbeauftragte) GR Martin Gabler, GR Franz Rücklinger, GR Raimund Salzmann, Franz Raab (auf Vorschlag der Grünen), Mathias Heschl (Fa. IKW, auf Vorschlag von Andreas Haag), je eine Vertreter der beiden örtlichen Feuerwehren, Maximilian Pruckner (Wassermeister) und Gerald Zehetgruber (Gemeindebediensteter).

8. Mindestausstattung Altstoffsammelzentrum Euratsfeld

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung vom Bürgermeister berichtet, hat der Gemeindedienstleistungsverband Amstetten ein neues „Verbandskonzept“ betreffend Altstoffsammelzentren erarbeitet. Im Rahmen der Umsetzung dieses Konzeptes sollen einige kleine Altstoffsammelzentren im Verbandsgebiet geschlossen werden und die Müllsammlung an großen zentralen Sammelzentren erfolgen. Da das ASZ in Euratsfeld erst vor ca. 10 Jahren errichtet wurde, muss überlegt werden, ob die Marktgemeinde Euratsfeld anstrebt, das Sammelzentrum zu erhalten.

Eine diesbezügliche Besprechung mit Roland Poxhofer vom GDA Amstetten hat am 18. Mai 2021 stattgefunden. Derzeit entspricht das ASZ Euratsfeld nicht den Mindestanforderungen des Verbandskonzeptes. Daraufhin wurde uns vom GDA eine Aufstellung mit Mindestanforderungen an ein künftiges ASZ übermittelt. Demnach muss für das ASZ in Euratsfeld eine Genehmigung gemäß § 54 AWG 2002 eingeholt werden. Dadurch und durch die zusätzlichen Anforderungen an Containerplätzen und vorgeschriebenen Überdachungen werden finanzielle Aufwendungen für die Gemeinde notwendig werden.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird folgende Vorgangsweise einstimmig beschlossen:

- Es soll vom GDA Amstetten ein genaueres Konzept erstellt werden, welche Änderungen am ASZ Euratsfeld getätigt werden müssen, damit es für die nächsten Jahre erhalten werden kann.
- Danach muss abgewogen werden, ob die finanziellen Mittel von der Gemeinde dafür aufgewendet werden sollen.
- Wenn ja, soll dann um die Bewilligung gemäß § 54 AWG 2002 angesucht werden.
- Wenn das derzeitige ASZ in Euratsfeld nicht aufrechterhalten werden kann, soll überlegt werden, ob ein passendes Grundstück im Gemeindegebiet gefunden werden kann, das für die Errichtung eines größeren Wertstoffsammelzentrums laut Konzept des Gemeindeverbandes für Umweltschutz geeignet wäre.

9. Unterstützung zu Maßnahmen des Vereins „Schönes Euratsfeld“

Vom Verein Schönes Euratsfeld gibt es einen mündlichen Antrag, die Marktgemeinde Euratsfeld möge sich finanziell am „Flower Tower“, der auf dem Marktplatz aufgestellt ist, beteiligen.

Auf Antrag von GGR Andreas Haag beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Kosten in Höhe von € 611,64 für den Flower Tower (vorerst für ein Jahr) zu übernehmen.

Außerdem ersucht der VSE um Kostenbeteiligung bei der Anschaffung von rückstrahlenden T – Shirts für die Helfer des Vereines.

Auf Antrag von GGR Andreas Haag beschließt der Gemeinderat einstimmig, sich mit einem Betrag von € 600,00 am Ankauf der T – Shirts zu beteiligen.

10. Ansprechpartner bei Bürgeranfragen betreffend Biber

Wegen der zunehmenden Verbreitung des Bibers und den damit einhergehenden Bürgeranliegen wurde bei der Abteilung Naturschutz im Amt der NÖ Landesregierung das „NÖ Bibermanagement“ gegründet. Im Rahmen dessen wird das Vorkommen des Bibers beobachtet, Präventionsmaßnahmen entwickelt und umgesetzt und Bürger über Möglichkeiten des Umgangs in Konfliktfällen beraten. Da oft Mitarbeiter von Gemeinden zu diesem Thema kontaktiert werden, kann jede Gemeinde einen Mitarbeiter ernennen, der speziell über die Vorgangsweise mit Problemstellungen, die durch Biber entstanden sind, geschult werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass VB Gerald Zehetgruber zur „Ansprechperson für Angelegenheiten, die den Biber betreffen“ beim Amt der NÖ Landesregierung benannt werden soll.

11. Berichte

11.1. Berichte des Bürgermeisters:

11.1.1.

Das Leitbild, das im Rahmen der Dorferneuerung erstellt und in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen wurde, ist vom Amt der NÖ Landesregierung geprüft und anerkannt worden.

11.1.2.

Die Ausschreibung für die Gewerke für den Kindergartenzubau ist für Anfang Juli 2021 geplant, die Anbotseröffnung soll in der Kalenderwoche 31 oder 32 stattfinden.

11.1.3.

Laut Auskunft eines Verantwortlichen der NÖGIG auf Anfrage des Bürgermeisters wird der Glasfaserausbau im Gemeindegebiet von Euratsfeld im Jahr 2022 erfolgen.

11.1.4.

Für 16. Juli 2021 ist die Feier für die Jubilare 2020, die auf Grund von Corona noch nicht geehrt wurden, und für die Jubilare im ersten Halbjahr 2021 beim Gafringwirt geplant.

11.1.5.

Mit den Bauarbeiten für den Hochwasserschutz im Bereich Sonnenstraße (Objekt Reiter) wird in den nächsten Wochen begonnen werden.

11.1.6.

Auf Grund der sinkenden Anzahl an Testpersonen muss überlegt werden, wie lange die Teststraße im Gemeindehaus noch aufrechterhalten werden soll.

11.1.7.

Es gibt eine Anregung aus der Bevölkerung, dass der geplante Radweg von der Feldmühle Richtung Matzendorf nicht entlang der Landesstraße errichtet werden soll sondern entlang des alten Mühlbaches.

11.1.8.

Der Bürgermeister gibt folgende Termine bekannt:

10.07.2021: Eröffnung des Hofladens (D´Speis)

08.08.2021: Gedenkmesse für Dechant Johann Berger

10.09.2021: Jubiläumsfest des VSE

11.09.2021: Eröffnung der neu beschilderten Wanderwege

12.09.2021: Eröffnung und Segnung des neuen Gemeindeamtes

11.1.9.

Folgende voraussichtliche Sitzungstermine werden für das 2. Halbjahr 2021 vereinbart:

Gemeinderatssitzungen:

17. August 2021

28. September 2021

2. November 2021

14. Dezember 2021

Gemeindevorstandssitzungen:

16. September 2021

22. Oktober 2021

3. Dezember 2021

11.2. Weitere Berichte:

11.2.1.

GGR Regina Zahler berichtet:

- Volksschule:

In der Volksschule wurden die Fenster gestrichen. Zwei Klassen in der Volksschule werden noch heuer mit digitalen Tafeln ausgestattet.

- Mittelschule:

In den letzten Monaten wurde ein Lift eingebaut.

Im Rahmen der Digitalisierungsoffensive sollen vom Land NÖ alle Schüler nach und nach mit einem Laptop ausgestattet werden.

Der Schulwart wird in den nächsten Monaten in Pension gehen. Eine Stellenausschreibung wird in allernächster Zeit getätigt werden.

- Familienaudit:

Im Buswartehaus an der Hauptstraße wurden versperrbare Spinde montiert, die von den Schülern, die mit dem Bus fahren, genutzt werden können.

11.2.2.

Der Vizebürgermeister berichtet:

Am 14. Juni 2021 hat am Gemeindeamt eine Besprechung unter Teilnahme von Mitarbeitern der EZN (Energiezukunft Niederösterreich) bezüglich Gründung von Energiegemeinschaften stattgefunden. Wie der Vizebürgermeister in der letzten Gemeinderatssitzung berichtet hat, soll Euratsfeld dafür als Pilotgemeinde bei der EVN vorgeschlagen werden.

Als weitere Vorgangsweise wurde bei der Besprechung vereinbart, dass die EZN eine Textvorlage für die Gemeindenachrichten zur Verfügung stellen wird. Interessenten können sich auf einer Webplattform erfassen lassen und die Gemeinde wird die Aktion laufend bewerben und ggf. Interessenten zu einer Besprechung einladen.

11.2.3.

Der Vizebürgermeister regt an, dass die Projektgruppe „Innerörtlicher Verkehr“ wieder aktiviert werden sollte. Laut Dorferneuerungsobmann, GR Ernst Zehetgruber, ist das im Rahmen der Dorferneuerung bereits geplant.

11.2.4.

GGR Andreas Haag berichtet über das EVN Projekt, bei dem Privatpersonen ihre EVN – Bonuspunkte der Gemeinde schenken können. Mit diesen Bonuspunkten können dann Bäume angekauft werden.

Außerdem gibt er bekannt, dass „Natur im Garten“ derzeit wieder bei Bepflanzungskonzepten in Euratsfeld beratend tätig ist.

11.2.5.

Auf Anfrage von GR Dr. Elisabeth Mock wird diskutiert, ob der asphaltierte Parkplatz nördlich der Mittelschule trotz Beschwerden der Anrainer für diverse Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen oder von Vereinen zur Verfügung stehen soll. Jedenfalls soll das Gespräch mit den Anrainern gesucht werden.

Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

12. Verkauf von Grundstücken laut Vermessungsurkunde 6171/20 Geometer Schlögelhofer

Grundstück 1472/2 KG Euratsfeld

Grundstück 1472/5 KG Euratsfeld

13. Personalangelegenheiten

Altersteilzeitregelung

Nachträge zu Dienstverträgen

14. Ehrungen

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig bei den Tagesordnungspunkten 12 bis 14 den Ausschluss der Öffentlichkeit.


Beratung und Beschlussfassung sind daher in einem eigenen Protokoll festgehalten.

Der Bürgermeister weist auf die Verschwiegenheitspflicht der Gemeinderäte hin.

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am ..24.8.. 2021 genehmigt.


Bürgermeister




Schriftführerin


Protokollfertigerin Volkspartei Euratsfeld


Protokollfertiger DIE GRÜNEN EURATSFELD


Protokollfertiger SPÖ